

RS OGH 1976/1/14 8Ob269/75, 2Ob78/05t, 10ObS22/07v, 7Ob143/12y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.01.1976

Norm

ZPO §496

ZPO §503 Z2 C6

Rechtssatz

Die Erledigung der Beweistrüge durch das Berufungsgericht kann nur unterbleiben, wenn der vom Erstgericht festgestellte Sachverhalt und der davon abweichende, von der Beweistrüge angestrebte Sachverhalt zum gleichen rechtlichen Ergebnis führen müßte.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 269/75
Entscheidungstext OGH 14.01.1976 8 Ob 269/75
- 2 Ob 78/05t
Entscheidungstext OGH 01.09.2005 2 Ob 78/05t
- 10 ObS 22/07v
Entscheidungstext OGH 17.04.2007 10 ObS 22/07v
- 7 Ob 143/12y
Entscheidungstext OGH 28.11.2012 7 Ob 143/12y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0042386

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.03.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at